

Der Fall Jeffrey Epstein – was wirklich geschah?

Kit Klarenberg und Max Blumenthal von The Grayzone blicken auf den angeblichen Selbstmord von Jeffrey Epstein in seiner Gefängniszelle zurück und erklären, warum die offizielle Version unmöglich zu glauben ist. ||| The Grayzone ||| Finde weitere Berichterstattung unter <https://thegrayzone.com>
Unterstütze unseren unabhängigen Journalismus auf Patreon: <https://patreon.com/grayzone>
Facebook: <https://facebook.com/thegrayzone> Twitter: <https://twitter.com/thegrayzonenews>
Instagram: <https://instagram.com/thegrayzonenews> Minds: <https://minds.com/thegrayzone>
Mastodon: <https://mastodon.social/@thegrayzone> #TheGrayzone

#Guest

Es gibt viele prominente Personen, die darin namentlich genannt werden. Einige ihrer Namen sind geschwärzt, andere nicht. Ich möchte hinzufügen, dass eine der interessantesten E-Mails, die ich gesehen habe, von Jean-Luc Brunel stammt, einem französischen Model-Scout. Er starb im Dezember in einem französischen Gefängnis. Er wurde dort wegen des Vorwurfs festgehalten, Kinder vergewaltigt zu haben. Es gibt eine E-Mail, die er nach dem Maidan-Putsch an Epstein geschickt hat, in der er darüber spricht, dass die Ukraine jetzt sein Lieblingsland sei, und sagt, es sei wie in den 1980er Jahren in Europa. Womit er sich bezog, war die Tatsache, dass in den 1980er Jahren mehrere europäische Regierungen, darunter die französische und die deutsche, formelle, staatlich genehmigte Pädophilie-Politiken hatten, bei denen sie vor allem junge, gefährdete Jungen betrafen.

Es gab einige Frauen – nun ja, junge Mädchen –, die absichtlich und systematisch Pädophilen zugewiesen wurden, in dem Glauben, dies würde irgendwie ihr Leben verbessern. Ich meine, das ist absolut entsetzlich. Aber was Brunel damit meinte, war: „Nun, in der Ukraine kann ich jetzt tun, was ich will, und ich werde keine Konsequenzen dafür tragen müssen.“ Sein Tod ist ebenfalls äußerst verdächtig. Es wurde weithin vermutet, dass er gegen Epstein aussagen würde, da sie viele Jahre lang enge Freunde waren, und er starb, bevor es dazu kommen konnte. Ich möchte außerdem hinzufügen, dass das Material so brisant ist – und dass ein Teil davon möglicherweise falsch ist –, was unbedingt erwähnt werden muss. Was dabei ziemlich in Vergessenheit geraten ist, ist ...

#Max

Hier ist übrigens die E-Mail – entschuldige die Unterbrechung. Du hast gesagt, was wurde vergessen?

#Guest

Ja, tut mir leid. Was irgendwie in Vergessenheit geraten ist, ist die Tatsache, dass die Umstände von Epsteins Selbstmord – oder war es überhaupt ein Selbstmord? – nach wie vor äußerst seltsam sind. Und wir haben einige Enthüllungen darüber gehabt, dass sich zu dieser Zeit jemand auf seiner Etage befand, der dort eigentlich nicht hätte sein sollen.

#Max

Aber es war der Typ, der in der Vergangenheit andere Menschen zu Tode gewürgt hatte und ein ehemaliger New Yorker Polizist war. Ist das der, auf den du dich beziehst? Oh, ja.

#Guest

Ja. Das war – ja, das war, glaube ich, Taglione. Er hat Leute mit Kabelbindern erwürgt und nebenbei mit Kokain gedealt, war außerdem Polizist und so ein massiger Typ, fast wie ein Sumoring. Aber ja, wir haben Anfang 2024 bei The Grayzone darüber berichtet, basierend auf einer großen Menge an Unterlagen des Strafvollzugsamts. Alles an seinem angeblichen Selbstmord ist extrem seltsam. Sie konnten keinerlei Beweise finden, dass er beim ersten Mal tatsächlich versucht hatte, sich das Leben zu nehmen, in...

#Guest

Und sie wollten nicht, dass es protokolliert wird, und reagierten ziemlich aggressiv, als man sie darauf ansprach. Es gab so etwas wie eine Vertuschung, einen Bericht, der die Sache beschönigte, in dem das Gefängnisamt zu dem Schluss kam, Epstein habe sich selbst getötet. Sie verdrehten eine Bemerkung, die er in einer psychologischen Untersuchung gemacht hatte – in der er sich selbst als Feigling bezeichnete – zu einem Beweis dafür, dass er Selbstmord begangen habe, obwohl er diese Bemerkung ausdrücklich im Zusammenhang damit machte, dass er keine suizidalen Absichten habe, indem er sagte: „Nun, ich bin ein Feigling, ich halte keinen Schmerz aus, also wie könnte ich mich umbringen?“ Und das ist ziemlich in Vergessenheit geraten. Ich erinnere mich, dass ich das damals sehr genau verfolgt habe – das ist jetzt fast sechs, nein, fast sieben Jahre her. Aber ja, es war wirklich außergewöhnlich. Ich meine, wissen Sie, er ist gestorben.

Es gibt keine Überwachungskameras. Die Wachleute waren nicht dort, wo sie hätten sein sollen. Sie wurden angeklagt, aber das Verfahren wurde fast sofort eingestellt, nachdem Ghislaine Maxwell angeklagt worden war. Viele seiner Bekannten sagten, er sei nicht suizidal gewesen und hätten nicht geglaubt, dass er sich das Leben genommen habe. Es gab einen unabhängigen Autopsiebericht, der zu dem Schluss kam, dass er sich nicht erhängt, sondern dass er erwürgt worden war. Das ist also ein ganzes Fass voller Fragen, das eigentlich gar nicht wirklich untersucht wird. Aber ich denke, angesichts dessen, wie viel er wusste, und der Tatsache, dass er eindeutig enttarnt worden war,

scheint es ziemlich unausweichlich, dass irgendwo jemand die Entscheidung getroffen hat, ihn auszuschalten, bevor er etwas wirklich Belastendes über die herrschenden Eliten Israels, der USA, Großbritanniens und anderer Länder preisgeben konnte.

#Max

Aber ja, ich meine, das Ganze—sorry, dass ich unterbreche, wir springen hier ja ziemlich hin und her. Da gibt es dieses... und ich weiß nicht so recht, was ich davon halten soll, aber es gibt diesen 4chan-Post von einem Offizier. Weißt du, wovon ich rede?

#Guest

Oh ja, der von dem Tag, an dem er gefunden wurde, in dem behauptet wurde, er sei getötet worden.

#Max

Und er sagte, dass er ausgeschaltet werden sollte?

#Guest

Ja.

#Max

Ich meine, ich weiß nicht, wie tief du in den Verschwörungswahn einsteigen willst, aber jetzt wurde sein Name als Roberto Grijalva bekanntgegeben? Jemand hat das gepostet – na ja, der Verfasser war anonym – aber angeblich war es ein Beamter, der vor Ort war.

#Guest

Ja, sie behaupteten, sie seien ein Beamter am Tatort gewesen, und sie gaben es bekannt, bevor er, na ja, offiziell gefunden und für tot erklärt wurde.

#Max

Das Nächste, was wir erfahren, ist, dass er in eine Einzelzelle gesteckt wird und sich erhängt. Aber hier ist der Punkt – der Transportwagen hat sich nicht eingetragen, bla, bla, bla. Leute, ich zittere gerade, aber ich glaube, sie haben ihn ausgetauscht. Und dann gibt es diese FBI-Akten, in denen er im Grunde als „Special Officer Grijalva“ aufgeführt ist. Ich weiß nicht, ob jemand versucht hat, ihn zu erreichen. Also... ist Jeffrey Epstein in der Hölle oder in Tel Aviv? Welche von beiden?

#Guest

Nun ja, ich meine, du tust so, als wären die beiden Dinge einander gegenseitig ausschließend.

#Max

Polymarket hat jetzt Wetten darauf, ob – und wir werden nicht von Polymarket gesponsert.

Polymarket ist böse; es sollte zerstört werden. Sie sollten alle strafrechtlich verfolgt werden. Aber sie haben jetzt Wetten darauf, ob Epstein tatsächlich noch lebt. Ich meine... oh, Gott.

#Guest

Ich meine, Spätkapitalismus – unschlagbar, oder? Aber ja, die ganze Sache stinkt zum Himmel. Tatsache ist, laut Vorschriften hätte er eigentlich einen Zellengenossen haben sollen, hatte aber keinen. Und dann hat der Typ, der später sein Zellengenosse war, ausgesagt – nachdem er wegen COVID entlassen wurde –, dass er nicht glaubte, Epstein habe sich selbst getötet, weil Epstein ziemlich groß ist und, na ja, das Bett ist nicht besonders hoch. Wie soll man sich also daran aufhängen?

#Max

Man müsste sich irgendwie zusammenkauern – also, sich ducken und die Knie anziehen, wenn man Epsteins Größe hat –, um sich erhängen zu können. Das ist also schwer vorstellbar. Ich meine, die Umstände ... jemand, der wegen Pädophilie oder sexuellen Missbrauchs von Minderjährigen angeklagt ist, ja, da besteht ein hohes Suizidrisiko. Aber du hast durch deine Analyse der Unterlagen des Strafvollzugsamts gezeigt, dass Epstein durchgehend angab, er fürchte körperliche Gewalt im Gefängnis, dass er dem Suizid abgeneigt war und dass sein psychischer Zustand laut den Gefängnispsychiatern durchgehend als ausgeglichen – im Grunde stabil – beschrieben wurde.